

fitREISEN



THERMALSTÄDTE IN EUROPA

Lassen Sie sich entlang einer Kulturroute von traditionsreichen Orten verzaubern

LIEBE REISEFREUNDINNEN UND REISEFREUNDE,

heiße Quellen und gesundheitsfördernde Wasser sind seit jeher wahre Gästemagnete. Und auch heutzutage, wo Health und Wellbeing zu immer wichtigeren Themen werden, erfreuen sich Orte weiterhin großer Beliebtheit, die bereits zu Beginn des Thermal- und Bädertourismus bekannte Ziele waren. Neben dem gesundheitsfördernden Aspekt begeistern die Thermen und Quellen in den Städten und Regionen durch den historischen und kulturellen Wert.

Wussten Sie, dass es in Europa inzwischen 48 vom Europarat zertifizierte Routen gibt? Die bekannteste ist wohl der Jakobsweg – mit dem berühmten Pilgerweg wurden die Kulturrouten 1987 ins Leben gerufen. Seitdem haben sich zahlreiche Wege angeschlossen, so auch die „Route der historischen Thermalstädte“.

Mit diesem Ratgeber möchten wir Sie mitnehmen auf eine virtuelle Reise durch einige der Thermalstädte ent-

lang dieser Route und Ihnen die Besonderheiten der Regionen näherbringen. In den Orten ist heute noch die Spa-Kultur allgegenwärtig, man verschließt sich aber auch nicht gegen neue Dinge. So gelingt dort eine wunderbare Kombination aus Tradition und Moderne.

Sie sind sich noch gar nicht sicher, welche Art von Urlaub Sie machen möchten? Als Inspiration stellen wir Ihnen einige der beliebtesten Reisetemen vor.

Wir wünschen Ihnen nun viel Spaß beim Stöbern. Bei Fragen wenden Sie sich gerne jederzeit an unsere Reise-Experten.



- 4 Route der historischen Thermalstädte
- 5 Ausgewählte Thermalstädte im Detail
- 8 Reisetemen
- 10 Wissenswertes für Ihre Reiseplanung

EUROPÄISCHE ROUTE DER HISTORISCHEN THERMALSTÄDTE

Kulturrouten möchten erreichen, dass Menschen eine Reise zwischen Raum und Zeit unternehmen. Man möchte Geschichte auf eine Art erlebbar machen und so dafür sorgen, dass nichts in Vergessenheit gerät. Neben dem Jakobsweg, der 1987 als erste Route zertifiziert wurde, gibt es inzwischen eine Vielzahl weiterer Routen kreuz und quer durch Europa. So auch die der historischen Thermalstädte Europas.

Klingt Ihnen das zu historisch? Damit der Erlebnisfaktor und die -qualität trotz des kulturellen Hintergrundes nicht zu kurz kommen, werden die Routen alle drei Jahre neu bewertet. Die Spa-Kultur, die in den Thermalstädten gelebt wird, möchten wir Ihnen im folgenden Näher bringen.



GENUSS UND KULINARISCHE HIGHLIGHTS

Das innere Wohlbefinden wird durch Genuss und kulinarische Highlights gestärkt. Gesund, frisch und lokal sind drei Charakteristika, die das Angebot in den Küchen der Thermalstädte beschreibt. Wer hier zu Gast ist, der fühlt sich vom ersten Moment an wunderbar umsorgt, denn Gastfreundschaft wird in den Thermalstädten schon seit jeher großgeschrieben. Und mancherorts wird sogar das Thermalwasser für die Herstellung der regionalen Spezialitäten genutzt, zum Beispiel in Karlsbad (vgl. Seite 6).

INSPIRIERENDE LANDSCHAFTEN

Draußen sein und die frische Luft genießen – insbesondere in den vergangenen zwei Jahren wurde wohl jedem bewusst, wie viel wert das ist. Weitläufige Parks und Gärten sind charakteristisch für die Thermalorte, die häufig sogar dank der angepflanzten Palmen mediterranes Flair versprühen. An einigen Stellen genießen Besucher Panorama-Aussichten über die umliegende Landschaft oder den Ort. Und auch bei unbeständigerem Wetter lässt es sich unter den Arkaden der Wandelhallen in den Kurzentren flanieren.

URSPRÜNGE DER THERMALBEWEGUNG

Auch wenn viele der noch heute erhaltenen Thermalbäder auf die Zeit der Römer zurück gehen – bereits im antiken Griechenland wusste man die Qualität der (heißen) Quellen zu schätzen. Die Erkenntnisse wurden dann von den Römern vertieft und so kam es dazu, dass die Tradition der Thermalbäder sich in Europa immer mehr verbreitet hat. Geschichtsinteressierte aufgepasst: An ausgewählten Orten lassen sich heute archäologische Ausgrabungen bestaunen.

WONACH WERDEN DIE STÄDTE AUSGEWÄHLT?

Um ein Ort entlang der Route zu sein bzw. zu werden, müssen die Städte einige Voraussetzungen erfüllen, die nicht nur das Thermalwasser selbst betreffen. Eine Bäderarchitektur, wie sie bis zum Ende des 19. Jahrhunderts typisch war, muss vorhanden

sein. Zudem ist ein traditionelles und kulturelles Unterhaltungsprogramm Voraussetzung. Für die Gäste sollen Hotels in gehobener Qualität zur Verfügung stehen, damit der Aufenthalt nicht nur durch herausragende Kureinrichtungen zu einem

Erlebnis wird. Das vorhandene Thermalwasser muss nicht unbedingt abgefüllt werden, aber Gästen sollen ausreichend Anwendungen damit angeboten werden können.

THERMALSTÄDTE

Menschen fühlen sich seit Jahrtausenden angezogen von therapeutischen Wassern und Quellen in Europa. Wasser für die eigene Gesundheit zu nutzen, ist also bekannt und traditionsreich, aber was macht die Orte selbst so besonders?

Die historischen Städte bieten heutzutage alles, was das Herz von Gästen höherschlagen lässt: von luxuriösen Grand- oder Boutique Hotels, über kulinarische Feinessen der jeweiligen Regionen bis hin zu kulturellen Highlights wie imposanten Bauwerken oder internationalen Festivals. Dank vielfältiger Angebote ist auch für die Freizeitgestaltung innerhalb der Orte einiges vorhanden, so dass einem als Gast definitiv nicht langweilig wird.



GREAT SPA TOWNS OF EUROPE

Unter dem Begriff „Bedeutende Kurstädte Europas“ sind elf Thermalstädte in sieben europäischen Ländern heute als UNESCO Welterbe eingetragen. Die Städte aus diesem Zusammenschluss stellen das Kurphänomen in besonderer Weise dar. Die Orte waren zur Blütezeit der

Kur- und Thermalkultur beliebte Ziele und sind es noch heute. Gleichzeitig haben sie zum Ausbau des Tourismus beigetragen, da die Menschen schon damals für die eigene Gesundheit eine Reisebereitschaft gezeigt haben. Charakteristisch sind die gut erhaltenen und imposanten

Altstädte. Neben Bad Kissingen in Bayern, Karlsbad, Franzensbad und Marienbad in Tschechien gehören Spa (Belgien), Bath (UK), Vichy (Frankreich), Montecatini Terme (Italien), Baden bei Wien (Österreich) sowie Bad Ems und Baden-Baden (Deutschland) dazu.

BAD KISSINGEN

Nach erholsamen Massagen im Hotel flanieren Sie durch die Parks und Gärten der Stadt oder atmen die Sole-Luft am imposanten historischen Gradierbau. Hier schmeckt die Luft fast so salzig wie an der Nordsee. Oder spazieren Sie entlang der eigens für Gäste geschaffenen Erlebnisrouten, so soll die Stadt zu Fuß erlebbar gemacht werden. Das Bayerische Staatsbad bietet seinen Gästen an 365 Tagen im Jahr ein abwechslungsreiches Kulturprogramm. Zweimal täglich spielt außerdem das Kurorchester in der Wandelhalle mit der sich drehenden Konzertmuschel für Gäste. Übrigens: das Kurorchester Bad Kissingen hält mit über 700 Auftritten pro Jahr den Weltrekord als Orchester mit den meisten Auftritten jährlich.



BUDAPEST

Die Hauptstadt Ungarns ist ein beliebtes Ziel für Städtetrips. Thermalbaden verbindet man nicht unbedingt auf den ersten Blick mit einer solchen Großstadt, oder? Dabei gibt es, wie bei Thermalstädten typisch, mehrere große Bäder, die der Öffentlichkeit zugänglich sind. Fragt man Reisende, was man unbedingt in Budapest gemacht haben soll, dann lautet die Antwort nicht selten: Thermalbaden und essen. Klingt nach einer vielversprechenden Kombination, oder? Wie gut, dass es in manchen Budapester Hotels sogar „Wellness à la carte“ gibt - während einer Massage mit Weincreme können Sie wunderbar entspannen, zudem können Sie zwischen Bier-, Vanille- oder Rotweimbädern wählen.

KARLSBADER REGION

In der Karlsbader Region, auch als westböhmisches Bäderdreieck bekannt, liegen gleich drei Thermalstädte. Die Orte sind unterschiedlich spezialisiert, eins eint sie jedoch: die Vielzahl an Thermalquellen, die unter oder nahe der Stadtzentren entspringen. Die Thermalwasser werden bei unterschiedlichsten Indikationen eingesetzt, ob als Trinkkur, Thermalbad oder Schlammwickel. Gäste aus aller Welt kommen seit Jahrhunderten in die Orte um Kraft zu tanken und dem Körper etwas Gutes zu tun.



KARLSBAD

Unzählige Quellen verweben sich im Untergrund der Stadt, einige davon wurden der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Die berühmte Karlsbader Kur umfasst 12 verschiedene Thermalwasser und ist bei vielen Reise-Paketen bereits inklusive. Die gemütliche Innenstadt lädt zum Spazieren mit dem Trinkbecher in der Hand ein. Hier schnuppern Sie echte Kuratmosphäre. Als 13. Quelle gilt der Kräuterlikör Becherovka. Dieser gehört, neben Produkten der berühmten Glasbläserei, zu den beliebtesten Mitbringseln. Kurios: Das Weihnachtshaus in Karlsbad ist ganzjährig geöffnet - neben handgefertigtem Christbaumschmuck gibt es hier auch im Sommer Weihnachtsgebäck und Glühwein.

MARIENBAD

Wer zum ersten Mal in Marienbad ist, der fragt sich: Eine Stadt im Park oder ein Park in der Stadt? Denn die wunderschönen Parkanlagen sind ein Markenzeichen des Kurortes. Im Stadtgebiet entspringen 40 Mineralquellen, die in den Kurhotels unter medizinischer Anweisung zur Behandlung von unterschiedlichen Leiden eingesetzt werden. Heute gibt es neben den traditionsreichen Kurhotels auch Hotels mit modernen Spa Bereichen, die das Herz von Wellnessurlaubern höherschlagen lassen. Egal ob Kur oder Wellness: Dem Zauber des Kurortes und der imposanten Kur-Kolonnade sind im Laufe der Jahre schon zahlreiche bedeutende Persönlichkeiten verfallen.

FRANZENSBAD

Die böhmischen Heilbäder wären ohne ihre Lage in der besonderen Natur wohl nicht das, was sie heute sind. Der Ort Franzensbad ist eine Spa-Oase in unverwechselbarer Atmosphäre. Das dortige Schwefeleisenmoor ist einzigartig und wird zur Linderung vieler Beschwerden eingesetzt. Wussten Sie, dass in Franzensbad das Moorbad erfunden wurde und sich der Trend von dem Ort aus in alle Welt ausbreitete? So verwundert es nicht, dass sich der Ort vollkommen einem Thema verschrieben hat: man möchte die Gesundheit von allen, die Franzensbad aufsuchen, verbessern. Erstklassige Kurbehandlungen sind somit eine wichtige Säule, um diesem Ziel näher zu kommen.



ITALIEN

Da die Römer einen großen Anteil daran hatten, dass die Thermalkultur in Europa so beliebt und verbreitet ist, verwundert es nicht, dass es heute in Italien zahlreiche Regionen gibt, die für Thermal-Tourismus bekannt sind. Auch hier unterscheiden sich die Anwendungsbereiche. Besonders charakteristisch ist der Fango. Hierbei handelt es sich um eine spezielle Art von Moorpackung. Neben den drei folgenden Orten gehören Acqui Terme, Salsomaggiore Terme, Telesse Terme und Montecatini Terme zu den italienischen Städten entlang der europäischen Kulturroute.



MONTEGROTTO TERME

Die zweitgrößte Stadt im Euganeischen Thermengebiet bietet Kultur, italienisches Flair und pure Lebensfreude. Die Region ist für den Fango bekannt und gilt als ältestes Thermalbad Europas. Da Montegrotto Terme schon zu Zeiten der Römer existierte, können heutzutage archäologische Ausgrabungsstätten besichtigt werden. Die Euganeischen Hügel, die vulkanischen Ursprungs sind, laden zum Erkunden ein, es gibt ein gut ausgebautes Netz an Wanderwegen, teilweise mit Panoramablick über die Region. Ein zusätzlicher Pluspunkt: der Ort hat eine wunderbare Ausgangslage für einen Tagesausflug in das nur 45 km entfernte Venedig.

CASTROCARO TERME

Castrocaro Terme und Terra del Sole gelten als Juwelen aus touristischer, kultureller, historischer und kulinarischer Sicht. Die Thermalanlage wird unter Kennern gerne als exzellent bezeichnet, das Kurzentrum ist multifunktional. Die Altstadt ist ebenfalls eindrucksvoll, besonders imposant ist die Festung über der Stadt, die zu den ältesten Burgen des Landes gehört. Zudem erhielt die Kleinstadt die italienische Auszeichnung für nachhaltigen Tourismus. Übrigens: Durch die Lage im Dreieck zwischen Bologna, Florenz und Rimini sind zahlreiche Ausflugsmöglichkeiten geboten.

FIUGGI

Die Stadt liegt 80 km östlich von Rom und ist für ihre Heilquellen und das natürliche Mineralwasser bekannt. Die Einwohner schwören auf die Qualität des Wassers und sind davon überzeugt, dass es bei regelmäßigem Genuss jung und vital hält. Wissenschaftlich belegt sind zumindest therapeutische Wirkungen, z.B. im Einsatz gegen Nierensteine. Im legendären Palazzo wird heute modernstes und exklusives Medical Wellness angeboten, hier erleben Besucher eine Kombination aus Tradition und Moderne. Neben der Gesundheit kommt in Fiuggi auch der Genuss nicht zu kurz: Der Weinanbau wird in der Region großgeschrieben.



KURURLAUB – FIT UND GESUND DURCHS LEBEN

Egal ob zur Vorsorge oder zur Rehabilitation – Kuren sind ein vielfältiges Mittel, um aktiv etwas für die eigene Gesundheit zu tun.

In den Thermalstädten Europas steht natürlich das Wasser als zentrales Element für die Gesundheit. Thermalwasser und die natürlichen Heilmittel wie zum Beispiel der Schlamm, sind für ihre therapeutische Wirkung bekannt und beliebt. In den Kur-Hotels werden Sie ärztlich betreut und sorgsam behandelt. Die Anwendungen werden anhand eines individuellen Behandlungsplanes abgestimmt. Zwei bis drei Wochen sollten Sie einplanen, damit der Therapieerfolg auch nachhaltig wirkt

FANGO-, MOOR- & SCHLAMMKUREN

Besonders bei Muskel- und Gelenkschmerzen sowie bei Hauterkrankungen wie Neurodermitis oder Psoriasis wirken Fango-, Moor- und Schlammkuren wahre Wunder. Die wärmenden Packungen und Bäder regen die Blutzirkulation an, lösen Krämpfe und lockern das Bindegewebe. Fango, der ursprünglich in Italien entdeckte Heilschlamm, lindert und behandelt bei variierender Dauer und Temperatur bis zu 42°C Beschwerden individuell. Anschließend sorgen ein Thermalbad und eine Ruhepause für Entspannung.

WOGEGEN KANN ES HELFEN?

- ✓ Erkrankungen des Bewegungsapparates
- ✓ Arthrose
- ✓ Osteoporose
- ✓ Rheuma
- ✓ Rücken-, Schulter- & Nackenschmerzen
- ✓ Frauenleiden
- ✓ Neurodermitis & Schuppenflechte

KNEIPPKUREN

Die heilende Wirkung der ganzheitlichen Naturheilkunde basiert auf den 5 Säulen Wasser, Ernährung, Bewegung, (Heil-) Pflanzen und Balance. Wer etwas gegen Herz- und Kreislauferkrankungen, Migräne und Tinnitus unternehmen möchte, sollte Wassertreten, Kneipp'sche Güsse, Bäder und Waschungen ausprobieren. Dabei führt die Wechselwirkung von warmem und kaltem Wasser zu einer verbesserten Durchblutung sowie einem gestärkten Abwehrsystem. Einiges lässt sich auch später in den eigenen Alltag integrieren.

WOGEGEN KANN ES HELFEN?

- ✓ rheumatische u. degenerative Erkrankungen der Wirbelsäule, der Gelenke etc.
- ✓ Arthrose der Hüft- /Kniegelenke
- ✓ Chronische Bronchitis
- ✓ Herz- und Kreislauferkrankungen
- ✓ Migräne
- ✓ Stoffwechselerkrankungen
- ✓ Tinnitus
- ✓ Schlafstörungen
- ✓ Nevenleiden
- ✓ Stress u. psychosomatische Erschöpfung

HEIL- & THERMALKUREN

Bei einer Heil- und Thermalkur wird vor Ort, nach ärztl. Untersuchung und Verordnung, ein Behandlungsplan erstellt, der sich an den individuellen Bedürfnissen Ihrer Kunden orientiert. Die Kombination aus medizinischer Behandlung und dem Einsatz natürlicher Heilmittel wie Schlamm, Fango oder Salzwasser begünstigt den Heilungsprozess. Zusätzlich steigert das wärmende Thermalwasser das Wohlbefinden, verhilft dem Körper zu neuer Energie, beruhigt gereizte Haut, regt Kreislauf sowie Durchblutung an und entspannt die Muskulatur.

WOGEGEN KANN ES HELFEN?

- ✓ Erkrankungen des Bewegungsapparates
- ✓ Herz-Kreislauferkrankungen
- ✓ Nierenerkrankungen
- ✓ Harnwegserkrankungen
- ✓ Atemwegserkrankungen
- ✓ Stoffwechselerkrankungen
- ✓ Nervenleiden

WELLNESSURLAUB – GÖNNEN SIE IHREM KÖRPER EINE AUSZEIT

Wellness ist ein Allround-Talent: Ob kurze Auszeit, verlängertes Wochenende oder längerer Urlaub, ob zur Entspannung, für die Gesundheit oder sportlich aktiv, ob romantisch zu zweit, mit Freunden oder allein.

Kurzum: Wellness geht immer. Und zum Glück auch überall. Die Hotels sorgen mit Wellnessbereichen und Spa-Angeboten dafür, dass sich Gäste rundum wohl fühlen.

MEDICAL WELLNESS

Um das Wohlbefinden zu steigern, bietet sich Medical Wellness an. Dabei werden entspannende Wellness-Anwendungen mit Präventionsmaßnahmen kombiniert, wodurch sich Körper und Geist nach einem Aufenthalt regeneriert fühlen. Moderne Einrichtungen, hochwertige Produkte und ausgebildetes Fachpersonal sorgen vor Ort für das Rund-um-sorglos Gefühl. Übrigens: Je nach Angebot werden auch Vorträge und Beratungen angeboten, damit das Gefühl der Leichtigkeit auch noch nach dem Urlaub anhält. Experten geben Tipps, wie man bestimmte Aspekte in den eigenen Alltag einbauen und somit gesundheitsbewusster gestalten kann.

AKTIV-URLAUB

Wer im Urlaub nicht nur auf der faulen Haut liegen möchte, für den ist ein Aktiv-Urlaub sicher eine gute Wahl. Der Wunsch, während einer Reise aktiv zu sein, wird in den letzten Jahren immer mehr erkennbar. Die Hotels in den Thermalstädten haben längst diesen Trend erkannt und bieten abwechslungsreiche Programme für ihre Gäste. Erkundigen Sie sich schon vor Ihrer Buchung, welche Möglichkeiten vor Ort bestehen. Zu den beliebtesten Service-Leistungen zählen der Verleih von Fahrrädern und Nordic Walking Stöckern, geführte Wanderungen sowie Sport- oder Tanzkurse. Die Nutzung der hoteleigenen Fitnessräume (sofern vorhanden) ist meist bereits im Reisepreis inkludiert.

LUXURIÖS ENTSPANNEN

Sie möchten sich etwas Besonderes gönnen und wie eine Königin oder ein König fühlen? In einem Luxushotel werden diese Urlaubsträume wahr. Prunkvolle Gebäude, erstklassige Einrichtungen und spezielle Arrangements sorgen dafür, dass Ihre Auszeit unvergesslich wird. Die luxuriösen Hotels begeistern mit bestem Service, ausgeprägter Gastfreundschaft und Ausstattungen von höchstem Niveau und sorgen ganz einfach mit ihrer Atmosphäre dafür, dass Sie als Gast eine herrliche Zeit haben.



TIPPS FÜR IHRE REISEPLANUNG

Wer kennt das nicht, man findet ein Ziel, das man gerne besuchen möchte und dann kommen einem auch schon die ersten Fragen in den Sinn. Welche Anreisemöglichkeiten gibt es? Was erwartet mich außerhalb des Hotels? Was kann ich in der Region alles entdecken? Wir möchten Ihnen die Reiseplanung so leicht wie möglich machen und haben daher einige Fakten rund um die Thermalstädte und Kuren zusammengestellt. Für weitere Informationen kontaktieren Sie uns gerne telefonisch oder per E-Mail.



Wir wünschen Ihnen einen wunderbaren und erholsamen Urlaub.

ANREISE

Der Bahnverkehr ist eine der elementaren Säulen, auf denen das „Thermal Travels“ Konzept aufgebaut ist. Bereits zu Hochzeiten der Bädertradition strömten Reisende aus ganz Europa mit der Bahn in die Kurstädte. Noch heute sind die Thermalstädte im zentralen Europa alle mit der Bahn zu erreichen. So wird keine Zielgruppe ausgegrenzt und jeder der möchte, kann die beliebtesten Orte besuchen. Je nach dem, wohin die Reise geht, können Sie Ihr Hotel entweder zu Fuß erreichen oder einen Shuttleservice in Anspruch nehmen. Erkundigen Sie sich dazu am besten direkt bei Ihrer Buchung. Bei weiter entfernten Zielen ist auch eine Kombination aus Flug- und Bahnreise möglich. Sie möchten lieber mit dem Auto anreisen? Dann informieren Sie sich über PKW-Stellplätze vor Ihrem Hotel.

FREIZEITGESTALTUNG

Die Gärten, Parks und Wandelhallen der Thermalstädte laden zum Verweilen und Spazieren ein. Regelmäßig angeordnete Sitzbänke oder barrierefreie Zugänge sorgen heute dafür, dass jeder Gast sie besuchen kann – wenn man möchte. Da auch Kurgäste während der Blütezeit des Kurbetriebes Abwech-

lung von ihren Anwendungen gesucht haben, wurden Aktivitäten an der frischen Luft und außerhalb der Kurzentren beliebter. Das Golfen entwickelte sich auch hier zu einer beliebten Freizeitaktivität, die auf eine lange Tradition zurückblickt. So wurde der Golfplatz in Bad Kissingen bereits 1911 eröffnet und zählt damit zu den ältesten Plätzen Deutschlands.

Eine weitere, traditionsreiche Aktivität, die viele der Thermalstädte eint, sind die Spielbänke. In den Casinos herrschte bereits vor vielen Jahren glamouröses Treiben, das meist den Einheimischen vorbehalten war. Den Häusern ist es gelungen, den Glanz vergangener Tage zu konservieren. Noch heute gelten vielerorts Dresscodes. Übrigens: Einige der historischen Gebäude dienten als Kulissen großer Filmproduktionen, beispielsweise in Karlsbad.

KURZUSCHUSS

Wenn bestimmte Voraussetzungen erfüllt sind, beispielsweise bei medizinischer Notwendigkeit, erhalten Sie von Ihrer Krankenkasse einen Kurzuschuss. Diesen müssen Sie jedoch beantragen. Sobald Sie eine Kur planen, erkundigen Sie sich am besten bei Ihrem Hausarzt oder Ihrer Krankenkasse nach Details und

Voraussetzungen. Tipp: Beginnen Sie rechtzeitig vor dem geplanten Kur-Aufenthalt mit der Vorbereitung, da manche Schritte mehr Zeit in Anspruch nehmen können. Einen Anspruch auf eine ambulante Vorsorgekur hat man in der Regel alle drei Jahre.

SIGHTSEEING

Eins ist sicher: Eine Reise in eine oder mehrere Thermalstädte lohnt sich nicht nur aus gesundheitlicher Sicht. Auch Kulturliebhaber kommen vor Ort nicht zu kurz. Ob imposante Bäderarchitektur des 19. Jahrhunderts oder vielseitige Kulturprogramme mit Darbietungen verschiedenster Art, im Grunde bieten die Städte für jeden Geschmack das passende Rahmenprogramm. Sie planen einen Aufenthalt? Dann lohnt sich vorab ein Blick in den Veranstaltungskalender des Ortes oder der Region. Alternativ erfahren Sie selbstverständlich auch vor Ort interessante und sehenswerte Details.

Ein Projekt in Kooperation mit der „European Historic Thermal Towns Association“ (EHTTA) und der European Travel Commission (ETC)



THE EUROPEAN
ROUTE OF
HISTORIC
THERMAL
TOWNS

Cultural route
of the Council of Europe
Itinéraire culturel
du Conseil de l'Europe



EUROPE
visiteurope.com

Co-funded by the
European Union



FIT Gesellschaft für gesundes Reisen mbH • Ferdinand-Happ-Str. 28 • D-60314 Frankfurt/Main
Telefon: 069/405 885-0 • Internet: www.fitreisen.de

Alle Rechte vorbehalten.

Weitere Ratgeber unter www.fitreisen.de/ratgeber

BERATUNG & BUCHUNG

☎ 069 40 588 588

✉ info@fitreisen.de

SERVICEZEITEN

Mo - Fr 08:00 bis 19:00 Uhr

Sa 09:00 bis 17:00 Uhr

fitREISEN